



Volles Engagement für den Sport: Willi Terschluse (hinten links) und Elfriede Stüwe-Kobusch (hinten rechts) zeichneten (hinten von links) Sarah Kretschmer, Marion Niesing, Reiner Funke, Gerhard Brüning, Simon Adriaans, (vorn von links) Elke Koring, Rosemarie Horstmann, Jürgen Berger, Tobias Grabbe und Detlef Schreiber mit dem Ehrenamtspreis des Stadtsportverbandes aus. Foto: Dickenbrok

Stadtsportverband ehrt freiwilliges Engagement im Sport

# Die tragenden Säulen des Vereinslebens

**Bad Salzuflen (mh).** Sie sind Motivatoren, Organisatoren, Tröster, Manager, Fahrer und vieles mehr in einer Person. Ohne ehrenamtliche Helfer könnten die lokalen Sportvereine nicht existieren – die Stunden, die sie in ihrer Freizeit dem Verein widmen, sind mit Geld nicht zu bezahlen. Aus diesem Grund hat der Stadtsportverband elf von ihnen im Rahmen einer Feierstunde im historischen Rathaus geehrt.

»Wer das Bequeme liebt, sollte kein Ehrenamt annehmen«, sagte die stellvertretende Bürgermeisterin Elfriede Stüwe-Kobusch in ihrer Ansprache. »Wir sind heute hier, um denjenigen Dank und Anerkennung zukommen zu lassen, die sich im Hintergrund engagieren, die ansonsten nicht wie die Sportler auf dem Treppchen stehen.« Willi Terschluse, Vorsitzender des Stadtsportverbandes, ergänzte im

Anschluss: »Den Ehrenamtlichen soll mit dieser Auszeichnung ein Anreiz gegeben werden, dabei zu bleiben. Wir wollen verhindern, dass die Zahl der Freiwilligen weiter sinkt.« Die Geehrten haben die Bad Salzufler Sportvereine selbst vorgeschlagen. Voraussetzung sind ein mindestens dreijähriges Engagement bei unter 25-Jährigen; wer älter als 25 ist, muss sich mindestens fünf Jahre als Trainer, Betreuer oder in anderen Aufgaben eingebracht haben.

Terschluse betonte außerdem die Bedeutung der Ehrenamtlichen vor allem für die jungen Vereinsmitglieder. »Sie helfen, den Jugendlichen einen Tages- oder Wocheninhalt zu geben, sie zu beschäftigen und so zu verhindern, dass sie auf den Straßen oder nur vor dem Fernseher herumsitzen«, sagte er.

Vom Turnverein »Eintracht« Bad

Salzuflen wurden drei Sportler geehrt: Sarah Kretschmer, Marion Niesing und Petra Wehmann. Letztere engagiert sich außerdem sehr in der Bad Salzufler DLRG und bekam deshalb gleich zwei Auszeichnungen. Als zweiter DLRG-ler bekam Detlef Schreiber den Preis. Von der TG Schötmar wurden Reiner Funke und Gerhard Brüning ausgezeichnet, Simon Adriaans bekam die Ehrung für seine Arbeit als Vorsitzender der Nightshift-Pitcher. Vom RSV Knetterheide ehrte der Verband Elke Koring, vom Bad Salzufler Tennisclub Rosemarie Horstmann. Jürgen Berger hat sich als Trainer beim SC Bad Salzuflen besonders verdient gemacht, Tobias Grabbe beim TuS Erßen. Sie alle bekamen eine Urkunde und ein Geschenk – Sponsoren hatten unter anderem Freikarten für Kultur- oder Sporthighlights zur Verfügung gestellt.